



Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 18.01.2018

**Altersbestimmung von Flüchtlingen
Was spricht für, was gegen den Einsatz einer in den USA
entwickelten DNS-Analyse?**

„Politiker wie Bundesinnenminister Thomas de Maizière und SPD-Fraktionschefin Andrea Nahles forderten in den vergangenen Tagen bundeseinheitliche Tests bei Flüchtlingen, über deren Alter Zweifel bestehen. [...]

Nun ist die Diskussion über die Altersfeststellung erneut hochgekocht, als letzte Woche der Fall des Afghanen Abdul D. durch die Presse ging, der im pfälzischen Kandel seine 15-jährige Ex-Freundin Mia erstochen haben soll. Eigenen Angaben zufolge ist Abdul D. ebenfalls 15 Jahre alt, doch mittlerweile gibt es auch daran Zweifel. Sollten also alle jugendlichen Flüchtlinge geröntgt werden, um ihre Altersangaben zu überprüfen? [...]

Der Landkreis Hildesheim hat vor einigen Monaten ein neues, in den USA entwickeltes Verfahren zur Altersbestimmung eingesetzt: die DNA-Analyse. [...]

Für die DNA-Methode ist lediglich eine Probe aus Speichel oder Blut notwendig, anhand derer die so genannte Methylierung der Genbausteine analysiert wird, da sich daran altersbedingt chemische Veränderungen feststellen lassen.

Die Methode könnte die Diskussion um die Altersbestimmung von Flüchtlingen in Deutschland weiter befeuern. Allerdings verbietet es die deutsche Strafprozessordnung bislang, derart weitgehende DNA-Analysen in Strafprozessen durchzuführen. Außerhalb eines Strafverfahrens gelten andere Regeln: Wollen Jugendämter und Ausländerbehörden das Alter von mutmaßlich minderjährigen Flüchtlingen feststellen, gilt das Sozialgesetzbuch, das "ärztliche Untersuchungen" erlaubt.“

(Quelle Stern

<https://www.stern.de/tv/muss-eine-medizinische-altersfeststellung-fuer-junge-fluechtlinge-pflicht-werden--7815176.html>)

Wir fragen:

1. Was spricht für, was gegen den Einsatz des oben genannten Verfahrens zur Altersbestimmung durch DNS-Analyse?

2. Darf der Stadtrat die Verwendung der DNS-Analyse zur Altersfeststellung beschließen?

LKR-Gruppierung im Münchner Stadtrat

Andre Wächter

Fritz Schmude